Workbook Verantwortungseigentum

Herzlich Willkommen zu unserem Workbook für Verantwortungseigentum. Mit diesem Workbook möchten wir dir unser Wissen zu Verantwortungseigentum frei zugänglich machen. Die Materialien helfen dir, die Grundlagen zu verstehen, Verantwortungseigentum mit anderen Eigentumsformen zu vergleichen und besser zu verstehen, welche Fragen für Unternehmen und Investorinnen auf dem Weg zu Verantwortungseigentum wichtig sind – und zu lernen, welche Wege andere bereits gegangen sind. Das Workbook zeigt, welche Gestaltungsfragen sich stellen. Die rechtliche Umsetzung ist kein Teil des Workbooks und erfolgt mit Jurist*in und Notar*in deiner Wahl.

Der Weg zu Verantwortungseigentum ist kein linearer und unterscheidet sich von Unternehmen zu Unternehmen. Die Fragen und Aspekte, die wir in der Praxis sehen und für ein besseres Verständnis aufbereitet haben, findest du in diesem Arbeitsbuch. Wir hoffen, dass es dir auf deiner Lernreise hilft! Viel Freude und Erfolg!

Dein Purpose Team

Wir entwickeln dieses Workbook kontinuierlich weiter und freuen uns über dein **Feedback.**

Give Back

Unser Wunsch.
An Dich.

Das Arbeitsbuch, das du in den Händen hältst, und die darin enthaltenden Materialien sind das Ergebnis der Arbeit der gemeinnützigen Purpose Stiftung gGmbH. Diese und weitere Open-Source-Materialien konnten durch die Spenden von vielen Unterstützer*innen möglich gemacht werden. Wir möchten auch in Zukunft sicherstellen, dass alles, was wir über Verantwortungseigentum lernen durch frei verfügbare Materialien allen zur Verfügung gestellt werden kann. **Hilf uns dabei:**

Nachdem du deinen Weg gefunden hast, stell dir bitte die Fragen, was dir diese Materialien wert waren und was du an Kosten für Berater*innen und Anwält*innen gespart hast. Und wenn du kannst, freuen wir uns über eine Spende in jeder Höhe.

Alle Spendeninformationen findest du auf Seite 16 dieses PDFs oder **hier**.

Wir danken dir von Herzen für deine Unterstützung!

PURPOSE®

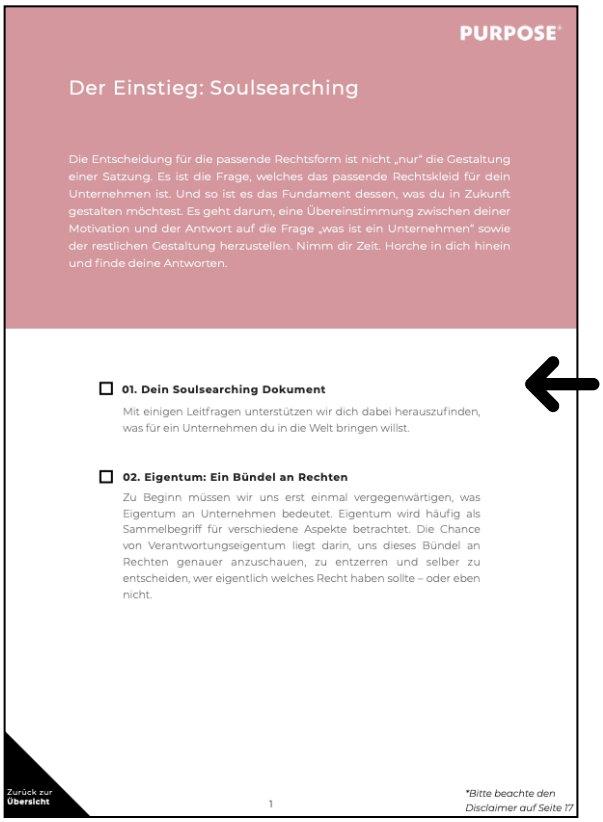
How To

Wie du das Workbook benutzt

1. Die Übersicht

Auf der folgenden Seite findest du eine Übersicht mit den verschiedenen relevanten Schritten auf der Reise zu Verantwortungseigentum.

Durch einen Klick auf die weißen Überschriften gelangst du zu den einzelnen Bereichen innerhalb dieses PDFs und den Etappen zu Verantwortungseigentum.



2. Die Etappen

Hier findest du wiederum eine Beschreibung der einzelnen Dokumente und Arbeitsmaterialien, die zu dem jeweiligen Bereich gehören. Durch einen Klick auf die schwarzen Überschriften öffnet sich ein Tab in deinem Browser und du kannst loslegen.

Durch einen Klick auf die Ecke unten links gelangst du jederzeit zurück zu der Übersicht, um den nächsten Schritt deiner Reise zu planen.

PURPOSE®

Übersicht

Willkommen auf deiner Reiseübersicht. Hier findest du die verschiedenen Stationen auf dem Weg zu Verantwortungseigentum. Ein **Klick auf die Überschriften** bringt dich direkt zu dem Bereich, in dem du gerade arbeiten möchtest. Viel Freude und Erfolg auf deiner Reise.

Der Einstieg: Soulsearching

Wie passt Verantwortungseigentum zu deinem **Unternehmer*innen-Bild**, deinen **Wünschen** für das Unternehmen und deiner **Motivation**? Formuliere deine Gedanken dazu.

Verständnis

Hier erfährst du alles über **Verantwortungseigentum im Generellen.**

Bedürfnisse

Was sind **deine individuellen Bedürfnisse** an eine passende Eigentumsstruktur? Welche Aspekte solltest du mitdenken? Formuliere deine Wünsche, bevor du in die rechtlichen Details springst.

Finanzierung

Eigentum und Finanzierung sind eng miteinander verbunden. Hier erfährst du, wie sich eine **passende Finanzierung** für ein Unternehmen in Verantwortungseigentum gestalten lässt.

Case Studies

FAQs

Es geht los

Du kannst auf der Reise immer umkehren, aber ein Unternehmen in Verantwortungseigentum zu werden, bedeutet auch Arbeit. Dieser Abschnitt hilft dir, noch einmal die **entscheidenden Fragen** zu stellen.

Umsetzung #1

Erarbeite für dich die passenden Antworten auf die Fragen, die jedes Unternehmen in Verantwortungseigentum für sich beantworten sollte, damit du **ready für die Jurist*innen** wirst.

Insights

Ein Unternehmen in Verantwortungseigentum sein

Geschafft: Du bist am Ziel deiner Reise zu deiner passenden Eigentumslösung. **Teile deine Freude und Erfahrungen** und lass dich dabei inspirieren.

Umsetzung #2

Hier geht es in die **juristischen Details** und die konkrete Umsetzung des Erarbeiteten.

PURPOSE®

Der Einstieg: Soulsearching

Die Entscheidung für die passende Rechtsform ist nicht „nur“ die Gestaltung einer Satzung. Es ist die Frage, welches das passende Rechtskleid für dein Unternehmen ist. Und so ist es das Fundament dessen, was du in Zukunft gestalten möchtest. Es geht darum, eine Übereinstimmung zwischen deiner Motivation und der Antwort auf die Frage „was ist ein Unternehmen“ sowie der restlichen Gestaltung herzustellen. Nimm dir Zeit. Horche in dich hinein und finde deine Antworten.

☐ **01. Dein Soulsearching Dokument**

Mit einigen Leitfragen unterstützen wir dich dabei herauszufinden, was für ein Unternehmen du in die Welt bringen willst.

☐ **02. Eigentum: Ein Bündel an Rechten**

Zu Beginn müssen wir uns erst einmal vergegenwärtigen, was Eigentum an Unternehmen bedeutet. Eigentum wird häufig als Sammelbegriff für verschiedene Aspekte betrachtet. Die Chance von Verantwortungseigentum liegt darin, uns dieses Bündel an Rechten genauer anzuschauen, zu entzerren und selber zu entscheiden, wer eigentlich welches Recht haben sollte – oder eben nicht.

Zurück zur **Übersicht**

Bitte beachte den Disclaimer auf Seite 17

Verständnis #1

Mit den folgenden Dokumenten möchten wir dir ermöglichen, dein Verständnis der verschiedenen Aspekte und relevanten Bereiche von Verantwortungseigentum zu schärfen, um eine bewusste Entscheidung treffen zu können.

- [ ] **01. Persönliche Motivation Verantwortungseigentum umzusetzen**

  Was bewegt Menschen dazu, Verantwortungseigentum umzusetzen? Lass dich inspirieren.

- [ ] **02. Grundgedanken und Vorteile**

  Erhalte einen Einblick in die Grundgedanken und Auswirkungen von Verantwortungseigentum.

- [ ] **03. Rechtsstrukturen zur Umsetzung**

  Eine Übersicht über die verschiedenen rechtlichen Konstrukte, mit denen Verantwortungseigentum umgesetzt werden kann.

- [ ] **04. Insights von Unternehmer*innen**

  Die Motivation für Verantwortungseigentum und Beispiele anderer Unternehmer*innen helfen, dein eigenes Verständnis zu schärfen.

Zurück zur **Übersicht**

Bitte beachte den Disclaimer auf Seite 17

Verständnis #2

Es wird konkreter: In den folgenden Dokumenten kannst du dein Verständnis von Verantwortungseigentum weiter schärfen, um eine wirklich informierte, bewusste und verantwortungsvolle Entscheidung treffen zu können, wie du für dein Unternehmen die passende Rechtsform gestalten möchtest.

☐ **01. Finanzielle Absicherung für Unternehmer*innen**

Wie lässt sich auch in Unternehmen in Verantwortungseigentum die Absicherung der Gründer*innen sicherstellen?

☐ **02. Übersicht betriebliche Altersvorsorge**

Wie lässt sich die betriebliche Altersvorsorge in Unternehmen in Verantwortungseigentum gestalten?

☐ **03. Nachteile von Stiftungslösungen**

Was sind die Nachteile einer Stiftungslösung für die Umsetzung von Verantwortungseigentum?

☐ **04. Abgrenzung zu anderen Rechtsformen und Modellen**

Wie grenzt sich Verantwortungseigentum von alternativen Rechtsformen wie der Genossenschaft und der gGmbH ab und was ist der Unterschied mit Modellen wie B Corp und GWÖ?

☐ **05. Rechtsform "Gesellschaft mit gebundenem Vermögen"**

Was hat es mit einer Rechtsform für Unternehmen in Verantwortungseigentum auf sich? Und wann kommt sie endlich?

Zurück zur **Übersicht**

Bitte beachte den Disclaimer auf Seite 17

Bedürfnisse

Das Rechtskleid deines Unternehmens und deine Lösung für Verantwortungseigentum sollte nach deinen Bedürfnissen maßgeschneidert sein. Finde heraus, in welchen Bereichen du dir deiner Wünsche und Ziele klar sein solltest, und erhalte Hilfe auf dem Weg.

☐ **01. Arbeitsdokument: Die Bedürfnislandkarte**

Erstelle eine Landkarte der relevanten Bedürfnisse an die Eigentumslösung für dein Unternehmen.

☐ **02. Die passende Stimmrechtsverteilung**

Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Ansätze zur Stimmrechtsverteilung innerhalb des Unternehmens. Hier findest du Hilfe, um die passende Lösung für dich zu finden.

☐ **03. Gründer*innen-Kompensation**

Sollten Gründer*innen eine Kompensation für das eingegangene Risiko erhalten und wenn ja, wie viel? Gestalte deine Lösung.

☐ **04. Nachfolgeregelungen in Verantwortungseigentum**

Wie soll die Zukunft aussehen, wenn die aktuellen Verantwortungseigentümer*innen das Unternehmen verlassen? Und wer entscheidet das? Lass dich von einigen Beispielen inspirieren.

Zurück zur **Übersicht**

Bitte beachte den Disclaimer auf Seite 17

Finanzierung

Was sind die Besonderheiten bei der Finanzierung eines Unternehmens in Verantwortungseigentum? Wie kann eine Transformation gelingen? Was sind konkrete Finanzierungsinstrumente? Dieser Abschnitt gibt dir Antworten, wenn du neben der Eigentumsfrage auch noch die Finanzierungsfrage genauer beleuchten möchtest.

☐ 01. Finanzierung in Verantwortungseigentum

Was sind die grundsätzlichen Besonderheiten einer Finanzierung von Unternehmen in Verantwortungseigentum?
Welche Finanzierungsinstrumente kommen zum Beispiel in Frage?

☐ 02. Finanzierung für selbstbestimmte Unternehmen

Die passende Finanzierung ist richtungsweisend, auch wenn Verantwortungseigentum erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt wird. Lerne, worauf du schon heute achten solltest, auch wenn du Verantwortungseigentum erst später umsetzen willst.

☐ 03. Schuldrechtliche Finanzierungsinstrumente

Schuldrechtliche Finanzierungsinstrumente bieten sich für Unternehmen in Verantwortungseigentum an. Erfahre in diesem Dokument der Kanzlei SMP, wie diese aussehen und welche Möglichkeiten existieren.

*Bitte beachte den Disclaimer auf Seite 17

Es geht los

Die Vorbereitung ist abgeschlossen und als nächstes geht es in die Umsetzung. Halte kurz inne und gehe bewusst den nächsten Schritt deiner Reise.

☐ **01. Verantwortungseigentum ab Gründung**

Du hast deine Entscheidung getroffen, aber fragst dich nun, ob Verantwortungseigentum etwas ist, womit du dich wirklich jetzt – bspw. im Zuge der Gründung – beschäftigen musst, oder ob das nicht auch noch später geht? Hier findest du eine Einschätzung.

☐ **02. Jetzt geht es los: dein Dokument**

Wir helfen dir, kurz innezuhalten. Du erhältst wichtige Informationen, um dich auf den nächsten Schritt vorzubereiten und diesen bewusst zu gehen, nachdem du die Vorbereitung abgeschlossen hast.

Zurück zur **Übersicht**

**Bitte beachte den Disclaimer auf Seite 17*

Umsetzung #1

Es geht los! Du hast dich erfolgreiche mit deiner Motivation für Verantwortungseigentum, deinen Bedürfnissen und der grundsätzlichen Vorbereitung für die Umsetzung beschäftigt. Die folgenden Dokumente helfen dir, dich auf die rechtliche Umsetzung im Detail vorzubereiten und den Prozess optimal zu gestalten.

☐ **01. Arbeitsdokument: „Dein Prozess“**

Dieses Prozess-Dokument hilft dir, nicht den Überblick zu verlieren und erfolgreich ans Ziel zu kommen. Das Ergebnis ist ein Briefing-Dokument, das du mit zu deinem/deiner Anwält*in nehmen kannst oder mit deinen Kolleg*innen und anderen Interessierten teilen kannst.

☐ **02. Arbeitsdokument: Die To-dos für die Satzungsgestaltung**

Was sind die To-dos, um die Satzung eines Unternehmens in Verantwortungseigentum zu gestalten? Welche Informationen benötigt deine Anwält*in?

Zurück zur **Übersicht**

Bitte beachte den Disclaimer auf Seite 17

Umsetzung #2

Es ist soweit: wir gehen ans Eingemachte. Die rechtliche Gestaltung ist die Umsetzung der erarbeiteten Eckpunkte in rechtliche Strukturen, die diese entsprechend sicherstellen und abbilden. Die folgenden Mustersatzungen sollen dir und deiner Anwält*in des Vertrauens auf diesem Weg helfen. Auf dieser Basis könnt ihr gemeinsam die passende Satzung für dein Unternehmen gestalten.

- [ ] **01. Mustersatzung GmbH**

  Wie Verantwortungseigentum in einer GmbH mit Hilfe des Veto-Anteil-Modells umgesetzt wird. (Gegenderte Mustersatzung **hier**)

- [ ] **02. Mustersatzung UG**

  Wie Verantwortungseigentum in einer UG mit der Hilfe des Veto-Anteil-Modells umgesetzt wird.

- [ ] **03. Mustersatzung Genossenschaft**

  Wie Verantwortungseigentum in einer Genossenschaft mit der Hilfe des Veto-Anteil-Modells umgesetzt wird.

Zurück zur **Übersicht**

**Bitte beachte den Disclaimer auf Seite 17*

Ein Unternehmen in Verantwortungseigentum sein

Herzlichen Glückwunsch! Du hast es geschafft und bist am Ziel deiner Reise zu deiner passenden Eigentumslösung. Die Kommunikation an die Mitarbeitenden, die Partner*innen und Lieferant*innen oder die Vernetzung mit anderen Unternehmen in Verantwortungseigentum sind nur einige Chancen, die sich daraus ergeben. Glückwunsch, dass du das für dich passende Rechtskleid geschaffen hast.

☐ **01. Kommunikation**

Input und Inspiration zu den Möglichkeiten der Kommunikation, die sich für ein Unternehmen in Verantwortungseigentum ergeben.

Zurück zur **Übersicht**

Bitte beachte den Disclaimer auf Seite 17

Case Studies

PURPOSE®

Warum Verantwortungseigentum? Was ist die Motivation? Wie gestaltet sich die konkrete Umsetzung? Was sind Hürden auf dem Weg? Lass dich von anderen Unternehmer*innen und ihren Antworten inspirieren.

Über einen Klick auf die Logos kommst du zu den jeweiligen Case Studies.

elobau

ZEISS

ziel

WILDPLASTIC

soul bottles

Organically Grown Company

sharetribe

Firebrand Breads Artisan

ECOSIA

BOSCH

Waschbär

John Lewis

Zurück zur **Übersicht**

Insights

Welche Unternehmen haben sich mit der Purpose Stiftung für Verantwortungseigentum entschieden? Was waren die Gründe für und Wünsche an die Transformation? Wer sind die Menschen hinter den Satzungen? Welche Strukturen und konkreten Gestaltungsformen haben sie gewählt? Hier findest du Podcasts, Zeitungsartikel, Meinungen, Gedanken und vieles mehr, was dich auf deiner eigenen Reise inspirieren kann.

Über einen Klick auf die Links kommst du zum Ziel.

- **Insights in Unternehmen** auf der Purpose-Website
- Franz Fehrenbach von **Bosch** im Interview
- Christian Kroll über **Ecosia** und Verantwortungseigentum
- Podcast mit Nadia Boegli und Christian Sigmund von **Wildplastic**
- Podcast mit Michael Hetzer von **Elobau**
- Juho von **Sharetribe**: **A founders perspective on steward ownership**
- Blog-Artikel von **Sharetribe**: How to build companies that are a **force for good in society**
- Blog-Artikel von **Sharetribe**: Steward-ownership is **capitalism 2.0**
- Blog-Artikel von **Sharetribe**: **On what matters**
- Podcast mit Stefan Schneider von **your.company**
- Medium-Artikel von **Neue Narrative**: **Warum wir unser Unternehmen in Verantwortungseigentum gründen** und was das für uns und Investor*innen bedeutet
- Medium-Artikel von **Neue Narrative**: **Wir feiern - ein Medienunternehmen in Verantwortungseigentum**
- **TEDx Talk Armin Steuernagel** (Mitgründer Purpose) zu Verantwortungseigentum
- **Achim, was hat es mit VE auf sich? Mit Achim Hensen (Mitgründer Purpose)**
- **Unfuck the Economy Event**: Verantwortungseigentum erklärt
- **Purpose Buch**: Verantwortungseigentum - Unternehmenseigentum im 21. Jahrhundert
- **Stories of Purpose**: Ein Magazin über Menschen, die Verantwortungseigentum bewegt

Zurück zur **Übersicht**

PURPOSE®

Give Back

→ SPENDENINFORMATION

Purpose Stiftung gemeinnützige GmbH
Bankinstitut: GLS Gemeinschaftsbank e.G.
IBAN: DE51430609674055796201
BIC: GENODEM1GLS
Bitte als Betreff „Spende“ angeben

→ ODER ONLINE ÜBER

http://purpose-economy.org/de/donate

Die Purpose Stiftung gemeinnützige GmbH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Bei Spenden bis zu 300 EUR gilt der Kontoauszug in Verbindung mit dem auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung gestellten vereinfachten Spendennachweis als Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung) zur Vorlage beim Finanzamt.

Disclaimer

Rechtliches und Rechtsfragen

Obwohl wir viel Erfahrung mit rechtlichen Gestaltungsformen haben, können und dürfen wir keine Rechtsberatung im Sinne des Rechtsdienstleistungsgesetzes anbieten und durchführen. Dazu fehlt uns die fachliche Qualifikation. Gerne geben wir unsere bisherigen Erfahrungen weiter und stellen bei Bedarf, wie hier geschehen, auch Vertragsmuster zur Verfügung. Die individuelle Anpassung und rechtliche Umsetzung liegt allerdings in deiner Verantwortung. Ebenso wie die Verantwortung, sich von steuerlicher und rechtlicher Seite beraten zu lassen, alleine bei dir liegt.

Zurück zur **Übersicht**

Impressum

HERAUSGEBER

© 2021 Purpose Stiftung gemeinnützige GmbH
Adrian Hensen (stv. als Geschäftsführer)
Süderstraße 73, 20097 Hamburg
Tel.: 040 65587898 | Mail: hallo@purpose.ag

REDAKTION & UMSETZUNG

Maike Kauffmann, Jakob Willeke,
Annika Schneider, Vera Koppenhöfer,
Adrian Hensen

Die in diesem Workbook veröffentlichten Inhalte und Werke sind urheberrechtlich geschützt. Jede vom deutschen Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Purpose Stiftung gGmbH. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Beiträge Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet.

Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.

Wir freue uns, wenn du uns **hier** dein **Feedback** schenkst, um das Workbook in Zukunft weiter zu verbessern.

Zurück zur **Übersicht**